

	<p>Objekt: Frau Holle - Die Taube mit dem goldenen Stühlchen</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M93/245A</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild von Gisela Heller gehört zu einer Serie von acht Blättern zu Sagen um die Gestalt der Frau Holle.

Die Geschichte erzählt von einem Bauern, der eines Nachts zu seinen Apfelbaum geht und diesen wach rüttelt, weil Frau Holle bald kommen wird. Plötzlich taucht Frau Holle in Gestalt einer Taube auf und überall, wo sie entlang fliegt, fängt es an zu schneien. Auf dem Bild sieht man eine dunkle, verschneite Winternacht. Im Vordergrund steht ein kahler Baum mit drei Äpfeln, auf den eine weiße Taube zufliegt.

In der linken unteren Ecke finden sich die Initialen der Künstlerin GH.

Vermutlich ist diese Illustrationsserie von dem Frau Holle-Forscher Karl Paetow in Auftrag gegeben worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Federzeichnung

Maße:

HxB Blatt: 19 x 11,7cm, Bild: 9 x 9cm

Schlagworte

- "Frau Holle" (Märchen)
- Federzeichnung
- Sage

Literatur

- Paetow, Karl (1952): Frau Holle Märchen und Sagen. Kassel